
Peugeots i-Cockpit streckt und wölbt sich

Peugeot hat sein i-Cockpit zum gewölbten und gestreckten Panorama i-Cockpit weiterentwickelt. Als erstes Modell wird der sich zum „Fastback SUV“ wandelnde neue 3008 damit ausgestattet. Der HD-Panoramabildschirm misst 21 Zoll (53,3 Zentimeter) und erstreckt sich vom linken Rand bis zur Mittelkonsole in typischer i-Cockpit-Manier oberhalb des Armaturenbretts. Befestigt ist er an einem hinteren Halter, der vom Fahrgastraum aus nicht sichtbar ist. Der schwebende Effekt wird durch eine spezielle LED-Ambientebeleuchtung unterhalb des Bildschirms noch betont.

Der Bildschirm ist zum Fahrer hin gewölbt, während er für den Beifahrer auf der rechten Seite zugänglich bleibt. In der Mitte des Armaturenbretts befinden sich berührungsempfindliche Bedienelemente, die so programmiert werden können, dass sie schnellen Zugriff auf die zehn persönlich meistgenutzten Funktionen bieten: das Anrufen eines favorisierten Kontakts, das Starten der Navigation zu einem häufig verwendeten Ziel, der Lieblingsradiosender oder die bevorzugte Temperatur der Klimaanlage. Darüber hinaus bietet die Mittelkonsole im neuen i-Cockpit mehr Platz, da der Wählhebel für die Automatik rechts neben das Lenkrad wandert.

Das kleine Lenkrad als ein wesentliches Element des i-Cockpits wurde ebenfalls neu gestaltet. Der Pralltopf wurde verkleinert und der Lenkradkranz ist nur noch in der Mitte mit einer zentralen Querstrebe für die Bedientasten verbunden. Die übliche untere Lenkradspeiche fehlt. (aum)

Bilder zum Artikel



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



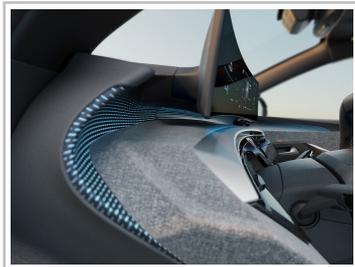
Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot



Panorama i-Cockpit von Peugeot.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Peugeot
